



Weisungen für den elektronischen Spielbericht (Reporter)

1. Spielerdaten

Die Spielerdaten im Reporter und MyHockey müssen zwingend von allen Clubs aktuell gehalten werden. Dies verlangt auch während der Saison, dass sich jemand im Club aktuell um die Mutationen kümmert und Änderungen und Anpassungen aktiv vornimmt.

Sehr wichtig: Alle Teams (NL, SL und RL) arbeiten mit der Spielerliste aus dem Reporter für einen ruhigeren Ablauf rund ums Spiel! Die Punktrichter nehmen nur noch Aufstellungen auf der Spielerliste an!

Der Qualität der Daten ist sehr hohe Priorität zu schenken. Die Weisungen sind von allen Clubs zwingend einzuhalten.

2. Verantwortlichkeiten / Pflichten

2.1. SIHF / National League & Swiss League Operations

- Stellt den Clubs das Programm (Reporter) zur Verfügung;
- sorgt dafür, dass der Betrieb generell sichergestellt wird;
- leitet Updates und Fehlerkorrekturen laufend an die Clubs weiter;
- hält den Spielplan auf dem Internet laufend aktuell (inkl. Freundschaftsspiele der Clubs);
- unterstützt die Clubs bei der Ausbildung am Reporter;
- betreibt eine Hotline während den Spielen der NL.

2.2. Clubs der National League und der Swiss League / der Junioren ELITE A und der Novizen Elite

- Stellen den Ablauf in den Stadien sicher;
- sind verantwortlich, dass die Daten für ihre Team im Reporter und MyHockey aktuell nachgeführt sind, damit die Erfassung der Spiele für die Punktrichter viel einfacher abläuft (nur in Ausnahmefällen werden noch Mutationen vor Ort gemacht!);
- stellen für den Betrieb des Reporters einen aktiven Internet Anschluss zur Verfügung;
- sind für die Ausbildung der Punktrichter am elektronischen Spielbericht verantwortlich;
- verfügen am Spieltisch über eine sehr gute Internetleitung, mit der die Datei real- time übertragen werden können;
- benützen und behandeln das ihnen leihweise überlassene Material sorgfältig;
- beachten die Vorschriften (z.B. Datensicherheit, Datenschutz, Versicherung etc.) des Gebrauchs leihvertrages;
- Stellen pro Club einen Verantwortlichen als Ansprechpartner für NL & SL Operations;
- Stellen die Aktualität einer Anti-Virus-Software sicher;
- Sind verantwortlich, dass alle Angaben korrekt erfasst werden.



3. Ablauf des Spiels mit elektronischen Spielbericht im „online“ Verfahren

3.1. Vorbereitung vor dem Spiel

Wichtig: Die Mannschaftsaufstellungen mittels aktueller Spielerliste aus dem Reporter müssen 60 Minuten vor dem Spiel am Punktrichtertisch abgegeben werden.

Laptop / Papier:

Download der aktuellen Spieldaten der entsprechenden Liga vom Internet (direkt aus dem Reporter über Extras oder den Reporter-Memberbereich der einzelnen Datenbanken Download Reporter.mdb und Spieler.mdb nach Auswahl der Ligen).

Spiel auswählen, anschliessend von jedem Team je eine Spielerliste ausdrucken und den Teams abgeben. Nur anhand der ausgefüllten Spielerliste der Teams wird die Aufstellung eingegeben (diese Liste muss mindestens eine Stunde vor dem Spiel bei den Teams sein!

Die Aufstellungen beider Teams muss spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn erfasst und übermittelt sein.

Verletzte, abwesende und überzählige Spieler müssen ebenfalls korrekt aufgeführt werden.

Erfassen der allgemeinen Spieldaten (Punktrichter, Schiedsrichter usw.)

Anschliessend sofortige Übermittlung der Daten!

Daten der Teams anhand der abgegebenen Spielerlisten erfassen.

Ev. Ergänzungen und Mutation der Spielerdaten müssen immer im «Reporter Member» vorgenommen werden.

Anschliessend muss die Spielerdatenbank (Spieler.mdb) nochmals im Reporter heruntergeladen werden!

Allenfalls nach der Unterschrift vom Coach noch die Torhüter wechseln (wer fängt an). Wenn bei einzelnen Spielern z.B. die Position falsch ist, kann dies ganz einfach im «Reporter Member» oder im «Reporter Client» gemacht werden.

Spielbericht ausdrucken und von den Coachs nach dem Einlaufen unterschreiben lassen.

Dieses Blatt muss nachher umgehend den Schiedsrichter abgegeben werden.

Die beiden offiziellen Aufstellungen ausdrucken und 30 Minuten vor Spielbeginn den beiden Statistikern beim Zeitnehmerhäuschen oder an der Medienkonferenz übergeben.

Zwingend die übermittelten Daten schon vor dem Spiel im Internet kontrollieren: Stimmt die Aufstellung im Internet oder hat es noch Spieler ohne Linie, oder wie ist der Status des Spiels.

Bemerkung: Bis spätestens 10 Minuten vor Spielbeginn besteht die Möglichkeit, einen Spieler oder Torhüter auf dem Spielbericht auszutauschen. Ein allfälliger Wechsel muss spätestens 10 Minuten vor Spielbeginn dem verantwortlichen Punktrichter gemeldet werden. Dieser muss den Spielbericht entsprechend korrigieren und die korrigierte Version von beiden Coaches unterschreiben lassen.

Anschliessend ist der Spielbericht umgehend den Schiedsrichtern abzugeben. Erfolgt die Meldung an den Punktrichter weniger als 10 Minuten vor Spielbeginn, kann die Änderung nicht mehr vollzogen werden.

Siehe Weisungen zum Spielbetrieb: 1.6



3.2 Während des Spiels

Im Reportersystem (Laptop) und auf Papier (ausgedrucktes Matchblatt):

Bei Spielbeginn Kontrollkästchen (Icon ✓) setzen und Daten übermitteln. Nach erfolgreicher Übermittlung Browserfenster schliessen!

Während dem Spiel laufende Übermittlung (Start, Pause, Start nach Pause, nach Erfassung eines Tors, einer Strafe usw.) der Daten.

Nach erfolgreicher Übermittlung Browserfenster schliessen! Laufende Kontrolle der übermittelten Daten auf sihf.ch: z.B. Ist das Spiel als „im Gang“ gekennzeichnet (*)?

Erfassen der Tore, Strafen und ev. Torhüterwechsel.

Ebenfalls nachführen der Daten auf dem ausgedruckten Matchblatt neben dem Laptop

Erfassen von Torhüterwechseln auch bei einem Wechsel mit einem 6. Feldspieler. Wichtig: Beim Torhüterwechsel nach einem Tor muss die entsprechende Spielzeit aufgerundet werden d.h. der aktuellen Spielzeit muss 1 Sekunde dazugezählt werden!

Wenn ein Torhüter das Eis bei einer angezeigten Strafe verlässt, muss das nicht erfasst werden.

Neu müssen bei einem Penaltyschiessen nach der Verlängerung alle Spieler, welche anlaufen und auch der Torhüter im Reporter erfasst werden.

Trikotwechsel:

Es kommt ab und zu vor, dass ein Spieler während dem Spiel sein Trikot wechseln muss (Blut verschmiert, zerrissen etc.) und dann mit einer neuen Rückennummer weiterspielt. In so einem Fall muss die Rückennummer des Spielers im Reportersystem nicht angepasst werden, jedoch unter den Bemerkungen vermerkt werden.

3.3 Nach dem Spiel

Im Reportersystem (Laptop) und auf Papier (ausgedrucktes Matchblatt):

Nach dem Spiel sofort die Endzeit eintragen, den Spielstatus auf Ende setzen und übermitteln! Anschliessend alles sauber kontrollieren und ausdrucken. Den ausgedruckten Spielbericht (aus dem Reportersystem am Schluss) den Schiedsrichtern zur Kontrolle abgeben. Wenn alles i.O. kann das Spiel abgeschlossen werden. Andernfalls Änderungen anbringen, nochmals übermitteln und nachher abschliessen. Sobald die Mannschaft das Eis verlassen hat, werden Korrekturen (Torschützen) nur noch von den Schiedsrichtern entgegengenommen. Bei der Übermittlung der Daten sollte zwingend im Reporter mit dem Status „Automatische Datenüberprüfung aktiviert“ gearbeitet werden! Kontrolle der übermittelten Daten im Internet: Ist Spiel als beendet gekennzeichnet (keine *** mehr)?

Vom elektronischen Spielbericht je eine Kopie für die beiden Mannschaften ausdrucken und den Coaches abgeben.

Originalblatt dem Schiedsrichter übergeben.



4. Erfassen von neuen Spielern:

Um dem Club-Wechsel Reglement gerecht zu werden, werden alle Spieler über die Saison hinaus in der Reporter Spielerdatenbank verbleiben. Deshalb werden auch alle Spieler der NL, SL und der RL von der SIHF auf der Spielerdatenbank erfasst. Ebenfalls werden neu alle nachträglichen Lizenzierungen durch die SIHF erfasst. Weiterhin müssen aber die Clubs die Position und die Rückennummer des Spielers, wie auch die Teamzuordnung erfassen oder mutieren.

Alle Spieler welche auf der Lizenzstelle der SIHF lizenziert werden, kommen automatisch ins MyHockey und können somit dem Team zugeordnet werden. Deshalb sollten keine Spieler mit „Neuer Spieler“ im Reporter-Memberbereich erfasst werden müssen. Dies kann in Ausnahmefällen allenfalls noch ausländische Spieler betreffen. Dieser Vorgang löst aber immer eine neue Lizenznummer aus, welche nachher auch eine Meldung auf der Lizenzstelle auslöst. So können Missbräuche einfacher kontrolliert werden.

5. Spielfeldprotest

Wenn ein Spielfeldprotest hinterlegt wird, muss die Zeit und der Grund erfasst werden. Wird der Spielfeldprotest am Ende des Spiels bestätigt, muss erfasst werden, ob der Spielfeldprotest bestätigt worden ist oder nicht. Ob ein Spielfeldprotest hinterlegt wurde und ob der Spielfeldprotest am Ende des Spiels bestätigt worden ist, muss von einem Head Schiedsrichter kommuniziert werden.

6. Zusätzliche Anmerkungen für die Coaches

Die Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte vereinfacht die Abläufe für die Punktrichter sehr:

- Jeder Coach sollte eine aktuelle MyHockey-Liste in seinen Unterlagen haben, damit bei notfalls nötigen Mutationen die Suche nach den Spielern einfacher ist;
- Die Coaches haben möglichst auch immer eine Kopie der ID aller Spieler in ihren Unterlagen, denn diese kann von den Schiedsrichtern verlangt werden;
- Die Coaches können für die jeweiligen Spiele, auch schon im Voraus ihre eigene Spielerliste ausdrucken und schon ausfüllen;
- Die Coaches sollten anhand der aktuellen Spielerlisten die Aufgebote für das nächste Spiel vornehmen. So haben sie auch die beste Kontrolle, ob auch alle Spieler richtig lizenziert sind und können so noch reagieren und Mutationen vornehmen lassen.

7. Reporter Hotline (National League, Swiss League, Junioren Elite A und Novizen Elite)

Ruedi Kunz (079 330 64 30 / ruedi.kunz@sihf.ch)

Pascal Zenklusen (079 317 23 03 / pascal.zenklusen@bluewin.ch)

8. Hotline TeleTXT für Resultatmeldung (falls das System nicht läuft)

044 305 67 45



9. Notfallnummern (z.B. bei Spielabbruch, Spielverzögerung)

National League & Swiss League Operations:

Willi Vöggtlin (079 330 60 15 / willi.voegtlin@sihf.ch)

Philipp Bohnenblust (079 448 62 83 / philipp.bohnenblust@sihf.ch)

Instruktionen erfolgen immer durch die Schiedsrichter.